Cher Nebi!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Judas und die Seinen

Seitdem er seinen heil'gen Herrn verraten
um blanker Silberlinge schnöden Lohn,
seit jener Zeit spricht schon allein sein Name
jedem Vertrauen, jeder Treue Hohn.

Und wahrlich, Judas, wo auf dieser Erde
Verrat geübt wird, da taucht allemal
dein Name wieder auf, der schandbefleckte,
erglühend wie ein warnendes Fanal.

Und deinen fluchbelad'nen Namen tragen
auch jene, die am eig'nen Vaterland
Verräter wurden, die den Eid gebrochen,
den sie geschworen mit erhob'ner Hand.

Weh einem unbesonnen eitlen Schwätzer;
Weh dem, den lockte klingender Gewinn!
Der Schwur, der sie ans Heimatland gebunden,
sie gaben ihn, als wär' er nichts, dahin . . .

Der darf sich nicht mehr Eidgenosse nennen,
der seinen Eid dem Vaterlande brach;
so folge denn der Leib des Treuebrechers
der schon zerbrochnen, morschen Seele nach!

El Hi

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Paris im vierten Kriegswinter

Ein Mann tritt in eine Drogerie.
«Ich hätte gerne Pfeffermünztee.»
«Bedaure, ausverkauft.»
«Dann also Kamillen.»
«Bedaure, ausverkauft.»
«Und Verveine?»
«Ebenfalls.»
«Und Lindenblüten?»
«Ach. Ich muß Ihnen übrigens leider sagen, daß wir keine Raucherartikel mehr auf Lager haben!»

(Aus dem Französischen von Ha.)

Heureka: Die astrologische Uhr!

Lieber Nebelspalter! Mit deinem Horoskopwettbewerb hast du mich auf eine großartige Idee gebracht. Ich habe die astrologische Horoskopuhr erfunden. Diese hat ein Zifferblatt wie jede andere Uhr, aber statt der Zahlen stehen die zwölf Zeichen des Tierkreises darauf. Ferner hat es sieben Scheiben, den sieben Sphären des Weltalls entsprechend. Auf jeder dieser Scheiben steht einer der sieben alten Planeten, die man zur Zeit der alten Babylonier, als die Astrologie in höchster Blüte stand, kannte. Die neuen Planeten, die man seither erfunden hat, sind minderwertig und interessieren uns Astrologen nicht. Ueber dem ganzen schwebt mein Stern (es ist ausgemacht, daß es so viele Sterne hat, daß jedermann einen eigenen Privatstern beanspruchen kann, mindestens so groß wie die Sonne.)

Zieht man die Uhr auf, so drehen sich Tierkreis und Planeten und, da alles nach dem Prinzip des Kreisels konstruiert ist, drehen sie sich noch eine Zeit lang weiter, wenn der Antrieb weggenommen ist. Sie drehen sich nach ihren eigenen Gesetzen, und kein Mensch kann hieran etwas ändern, nur die Vorsehung.

Ist alles zur Ruhe gekommen, so ist das Zeichen unter meinem Stern der Tagesregent. Die Planeten aber verteilen sich auf die zwölf Häuser des Himmels und bilden ihre Konstellationen gerade so wie die Sterne am Himmel. Man kann die Horoskope einfach ablesen ohne jede Rechnung. Und es sind höchstpersönliche Horoskope, die man nicht mit der ganzen Menschenherde gemeinsam hat, die am gleichen Tage geboren ist.

Doch die Hauptsache hätte ich fast vergessen. Die Hauptsache an der Astrologischen Horoskopuhr ist der Schlitz, wo jeder der horosköpeln will einen Feufliber hereinwerfen muß, denn ohne diesen Schlitz rentiert die Uhr nicht.

E. H.

Splitter

Gütig sein wird durch nichts mehr gefördert — als durch Armut.

F. S.

Cher Nebi!

Je te communique ci-dessous une devinette qui, peut-être et quoiqu'elle soit en français, intéressera.

Sais-tu quelle est la différence entre
un banquier,
un voleur,
une lapine et
une belle-mère?

(Réponse: le banquier additionne,
le voleur soustrait,
la lapine multiplie,
la belle-mère divise.)

Salut! J. R.

Zeughauskeller Zürich
Restaurateur: Walter König
Bestbekannte Küche

Auch fleischlos ganz tadellos

FÜR DEN KENNER
VERMOUTH JSOTTA
EIN GENUSS

Briefmarken-Sammler

Vorsicht beim Einkauf von neuen Briefmarken!

Was soll man kaufen?
Wann soll man kaufen?
Wo soll man kaufen?

Auf diese drei Fragen erhalten die Sammler endlich offen und gründlich Aufklärung. Lernen auch Sie, wie tausend andere kluge Sammler, die größte Organisation auf diesem Gebiete kennen und verlangen Sie sofort die aktuelle und interessante Schrift gratis franko:

„Wie man sich die Briefmarken-Neuheiten beschafft."

Briefmarken-Spezialgeschäft
ERNST MÜLLER A.-G. BASEL
Freiestraße 77 Telephon 3 39 22